Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

Dr. Philipp Schönfeld

Gestalten mit Bäumen im kleinen Hausgarten

www.lwg.bayern.de

Gestalten mit Bäumen im kleinen Hausgarten

LWG aktuell / 2019

Herausgegeben von:
Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau
Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Telefon: 0931 9801-402
Telefax: 0931 9801-400
E-Mail: isl@lwg.bayern.de
Internet: www.lwg.bayern.de

©Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim, 2019
Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung oder Verarbeitung mit elektronischen Systemen ist ohne Genehmigung des Herausgebers unzulässig.

Gestalten mit Bäumen im kleinen Hausgarten

Dr. Philipp Schönfeld

Bäume zu pflanzen gehört seit Jahrhunderten zu den beliebtesten und symbolträchtigsten Handlungen der Menschen. Sie sind seitdem – mit wechselnder Bedeutung – ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Siedlungen. Hausbäume werden aus ganz unterschiedlichen Anlässen gepflanzt: Zur Geburt eines Kindes, als Schattenspender, als Sichtschutz, zum Schutz des Hauses vor Unheil oder den Witterungseinflüssen.

In früheren Zeiten spielte auch die Verwertbarkeit von Früchten, Laub, Reisig und Holz eine Rolle bei der Auswahl des Baumes.
Im Zuge der ständig kleiner werdenden Grundstücke wird in den Hausgärten, in Vorgärten und Höfen immer häufiger auf die Pflanzung von Bäumen verzichtet. Dabei wirkt ein Haus ohne Baum häufig kahl und einsam. Dagegen erhalten Gärten, Plätze und Höfe durch einen Baum eine unverwechselbare und stimmungsvolle Atmosphäre.

„Wir brauchen im Garten, am Haus oder in nächster Nachbarschaft ein paar alte Bäume, wenn unser tägliches Lebensgefühl nicht unter seiner natürlichen Höhe und Kraft bleiben soll.“ Karl Förster.

Bild 1: Schattenspender, Strukturgeber und Blickfang: *Gleditsia triacanthos* 'Sunburst' als Hausbaum im Privatgarten.

Jeder schöne und erlebnisreiche Garten sowie jede Anlage benötigt Bäume. Sie sind als Raumbildner auch in kleinen Gärten und Anlagen unverzichtbar, denn das Kennzeichen einer gelungenen Pflanzung ist das reizvolle Wechselspiel zwischen Stauden, Sträuchern, Rasen und Bäumen. Mit guter Planung und sorgfältiger Baumartenwahl lässt sich aber auch in einem kleinen Garten zumindest ein Baum pflanzen.

Begriff „Kleinbaum"

Für den Privatgarten sind in der Regel nur Kleinbäume geeignet. Eine wirklich exakte Definition des Begriffs „Kleinbaum" existiert nicht. In der Regel zählen dazu alle Arten und Sorten, die nicht mehr als 10 m Höhe erreichen, z. B. Blumen-Esche (*Fraxinus ornus*) oder Schmuck-Eberesche (*Sorbus decora*). Der Übergang vom Kleinbaum zum Großstrauch ist fließend. Eine Reihe von Arten wachsen in der Jugend strauchförmig und entwickeln sich erst im Alter zu kleinen – und dann mehrstämmigen – Bäumen wie z. B. der Schlangenhaut-Ahorn (*Acer capillipes*) oder der Blasenbaum (*Koelreuteria paniculata*). Bei allen Arten und Sorten, die als Kronenveredelungen angezogen werden (meist Kugel- oder Hängeformen), hängt die Wuchshöhe nicht nur von der arteigenen Wuchsstärke und den Standortbedingungen ab, sondern auch von der Stammhöhe (meist zwischen 1,8 und 2,0 m). Diese kann, im Gegensatz zu „normalen" Bäumen, nicht nachträglich durch Aufasten vergrößert werden.

Bisher beschränkt sich die Verwendung von Kleinbäumen leider auf wenige Arten und Sorten. Am häufigsten anzutreffen sind der Kugel-Ahorn (*Acer platanoides* 'Globosum'), die Kugel-Robinie (*Robinia pseudoacacia* 'Umbraculifera'), der Rotdorn (*Crataegus laevigata* 'Paul´s Scarlet') und die Blutpflaume (*Prunus cerasifera* 'Nigra'). In den Katalogen der großen deutschen Baumschulen hingegen finden sich über 100 Arten und Sorten von Kleinbäumen. Dementsprechend groß ist

Bild 2: Der Pflaumenblättrige Weißdorn als Einzelpflanze spendet Schatten auf der Terrasse und setzt einen Akzent.

Bild 3: Vorgarten und Hauseingang werden vom Trompetenbaum beschirmt.

die Auswahl an Wuchsformen: aufrecht wachsend oder breit ausladend, säulenförmig oder überhängend. Arten mit lockeren und lichtdurchlässigen Kronen stehen neben solchen mit dicht geschlossenen Kronen. Neben ausgesprochen dekorativen Arten und Sorten, die uns durch Blüten, Fruchtschmuck und Herbstfärbung erfreuen, gibt es auch solche, die „nur" grün sind. In der Tabelle sind 50 Arten/Sorten von bewährten Kleinbäumen zusammengestellt.

Planungsgrundsätze

Das Pflanzen eines Baumes ist eine weit in die Zukunft gerichtete Handlung, die vorausschauendes Planen verlangt. Deshalb erfordert sowohl die Auswahl der geeigneten Baumart/-sorte als auch des passenden Standorts größte Sorgfalt, will man in späteren Jahren Ärger vermeiden. Bäume sind die größten und langlebigsten Pflanzen in jedem Garten und jeder Anlage. Im Gegensatz zu Stauden oder kleineren Sträuchern sind sie ab einer gewissen Standzeit nicht mehr verpflanzbar. Somit ist der erste und wichtigste Schritt die sorgfältige Analyse des vorgesehenen Standorts in Bezug auf die Boden- und Lichtverhältnisse sowie den zur Verfügung stehenden Kronenraum. Der Jungbaum aus der Baumschule lässt kaum erkennen, welche Wuchshöhe, Kronenform und -breite er im Alter erreichen wird. Häufig wird nur die Wuchshöhe angegeben, die für sich allein wenig über den tatsächlichen Platzbedarf eines Baumes aussagt. Oft werden dann Bäume mit vermeintlich kleinen und kugelförmigen Kronen, z. B. *Acer platanoides* 'Globosum' gepflanzt. Dabei wird aber oft übersehen, dass diese Sorte im Alter eine Kronenbreite von 5 m und mehr erreichen kann und damit den ihm zugewiesenen Platz u. U. sprengt. Aus diesem Grund ist es wichtig, neben der Wuchshöhe auch die erreichbare Kronenbreite und -form zu kennen. Auch in gestalterischer Hinsicht ist die Kronenform wichtig. Bäume mit kugelförmiger, säulenförmiger oder überhängender Kronenform gehören immer in die Nähe von Gebäuden bzw. in den Siedlungsbereich. Sie wirken in der freien Landschaft oder in landschaftlichen Anlagen mit ihrer „künstlichen" Form störend.

Eine Reihe von Sorten fallen durch abweichende Laubfärbung auf. Die Verwendung derartiger Sorten verlangt besonderes Fingerspitzengefühl, damit sie die benachbarten grünen Pflanzen nicht „erschlagen". Sie stehen am besten einzeln an hervorgehobenen Plätzen. Gelblaubige Sorten eignen sich zur Aufhellung dunkler Partien. Rotlaubige Sorten wirken leicht düster und werfen einen tieferen Schatten als grünlaubige Arten. Sie stehen am besten in Einzelstellung. Panaschierte Sorten fügen sich leichter ein, da in ihrer Blattfarbe immer auch noch grün vertreten ist. Keinesfalls darf man buntlaubige Bäume mit unterschiedlichen Blattfarben mischen. Dies ergäbe ein völlig uneinheitliches und unruhiges Bild.

Soll der Baum in eine befestigte Flächen gepflanzt werden, muss eine ausreichend große Baumgrube vorgesehen werden. Zusätzlich sollte den Wurzeln mit Hilfe von Wurzelkanälen das Wachstum in benachbarte, nicht befestigte Flächen ermöglicht werden. Es ist immer besser, die Auswahl der Baumart auf den örtlichen Boden abzustimmen, anstatt aufwändige Maßnahmen zur Veränderung der Bodenverhältnisse zu ergreifen, die selten dauerhaft wirksam sind. Nur so wird sich der Baum nach einer Hilfestellung in den ersten Jahren im Anschluss an die Pflanzung auf Dauer ohne aufwändige Pflege gut entwickeln. Das schließt natürlich nicht aus, dass man gelegentlich einmal nachdüngt oder in trockenen Sommern zusätzlich wässert. Der Baum soll im Gleichgewicht mit seinem Standort stehen. Das bedeutet, dass man nicht versucht, durch Pflegemaßnahmen unter allen Umständen einen maximalen Zuwachs zu erreichen, sondern, z. B. in trockenen Jahren, auch einen geringeren Zuwachs, früheren Laubfall oder eine geringere Blüte in Kauf nimmt.

Bäume sind ein ganz wesentliches Gestaltungselement in der Freiraumplanung. Sie müssen deshalb sehr bewusst und mit einer klaren Vorstellung in Bezug auf ihre Funktion geplant werden. Die Pflanzung wird nur dann erfolgreich und

Bild 4: Die zwei Säulen-Hainbuchen flankieren die Hausfront.

befriedigend sein, wenn die Bäume die ihnen zugewiesene Aufgabe auch wirklich erfüllen. Im Idealfall kann ein Baum sogar mehrere Funktionen übernehmen: z. B. Schattenbaum, Blütengehölz und markantes Einzelgehölz, etc. Die Begleitpflanzung soll den Baum in seiner Leitfunktion unterstützen. Höhere Gehölze in unmittelbarer Nähe beeinträchtigen die Wirkung. Eine Unterpflanzung mit bodendeckenden Gehölzen, Stauden und Blumenzwiebeln kann hingegen bereichernd wirken und besondere Akzente setzen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten mit Kleinbäumen unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Großbäume: Einzelbaum, Paar, Gruppe (regelmäßig oder unregelmäßig) und Baumreihe bzw. Allee. Kleinbäume übersetzen alle diese Gestaltungsformen ins Kleine, so dass auch in Zusammenhang mit kleinen Gebäuden oder begrenzten Flächen die Maßstäblichkeit gewahrt werden kann.

Einzelbaum

Ein Solitärbaum kann auch im kleinsten Garten einen Akzent setzen; sei es in Form eines schönen Blütenbaumes im Vorgarten, als Schattenspender an der Terrasse, zum „Brechen" der Hausecke oder zur Gliederung der großen Rasenfläche. Gerade in der Einzelstellung können sie ihren Reiz und ihre räumliche Wirkung nach allen Seiten entfalten. Durch eine leichte Erhöhung des Pflanzplatzes lässt sich die Wirkung noch steigern.

Bild 6: Betonung der Hausecke durch die markante Kirsche 'Kanzan'.

Bild 5: Die Ebereschensorte 'Dodong' bietet viele Schmuckaspekte; weiße Blüten, rote Früchte und eine leuchtend organge-rote Herbstfärbung.

Bild 7: Die prächtige Herbstfärbung des Woll-Apfels beeindruckt jedes Jahr aufs Neue.

Bild 8: Das silbergraue Laub der Ölweide bringt mediterrane Stimmung in den Garten.

Bild 9: Zieräpfel bieten neben einer reichen Blüte auch dekorative Früchte.

Baumpaare

Baumpaare betonen Ein- und Übergänge oder dienen der Rahmung. Sie flankieren Eingänge und Übergänge, Sitzplätze, Treppen, etc. und bilden eine Torsituation. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um Bäume der gleichen Art handelt mit gleicher Größe/Alter und vergleichbaren Gesundheitszustand. Die Wirkung hängt auch von der Kronenform ab. Bäume mit säulenförmiger Krone wirken ganz anders als solche mit breiten Kronen.

Bild 10: Die zwei Kugel-Ahorne betonen die Treppe und den Zugang zum kleinen Senkgarten.

Empfehlenswerte Kleinbäume

Name	Beschreibung	Standort	Bemerkungen
Acer campestre 'Nanum' Kleiner Feldahorn	Höhe/Breite: 5-8/3-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: gelbgrün	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken - normal	Krone dicht, kugelförmig, Blätter kleiner als bei der Art, langsam wüchsig. 'Anny´s Globe' mit gleicher Kronenform und -größe, Äste jedoch dicker und Krone stabiler.
Acer capillipes Schlangenhaut-Ahorn	Höhe/Breite: 7-9/4-5 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: gelblich Frucht: rotbraun	Licht: halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: (normal) - frisch	Anspruchsvoller, aber sehr dekorativer Baum für Garten, Park, Japangarten, Innenhof, in Verbindung mit Wasser, auffällig weiß-grün gestreifte Rinde.
Acer griseum Zimtahorn	Höhe/Breite: 5-8/3-5 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: gelb	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer – normal - (alkalisch) Bodenfeuchtigkeit: (trocken) – normal – frisch	Kleinbaum mit lockerer Krone, häufig mehrstämmig, auffallend durch die zimtfarbene, abrollende Rinde sowie die leuchtend karminrote bis orangerote Herbstfärbung der Blätter.
Acer negundo 'Aureo-Variegatum' Goldeschen-Ahorn	Höhe/Breite: 5-7/4-6 Blütezeit: März/April Blütenfarbe: gelblich	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer-normal-alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal- frisch	Acer negundo-Sorten sind dekorative und anspruchslose Kleinbäume mit auffallender Laubfärbung für Park und Garten. Auf Rückmutationen mit grünen Blättern achten und diese Zweige beim Auftreten sofort entfernen. Blatt dunkelgrün mit unregelmäßigen gelben Flecken.
Acer negundo 'Flamingo' Flamingo-Ahorn	Höhe/Breite: 5-7/4-6 Blütezeit: März/April Blütenfarbe: gelblich	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer-normal-alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal- frisch	Wie *Acer negundo* 'Aureo-Variegatum'. Blatt mittelgrün, weiß bis rosaweiß gerandet und gefleckt. 'Variegatum' wie *A. negundo* 'Aureo-Variegatum', jedoch Blatt unregelmäßig weiß gerandet oder gebändert.
Acer platanoides 'Globosum' Kugel-Ahorn	Höhe/Breite: 5-6/5-6 Blütezeit: April Blütenfarbe: grüngelb Frucht: braun, wie die Art	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken) - normal - frisch	Sehr bekannte und (zu)viel gepflanzte Sorte mit kugelförmiger Krone. Gleiche Kronenform, jedoch gelblaubig: 'Golden Globe', für mehr frische, halbschattige Standorte.
Acer rufinerve Rostbart-Ahorn	Höhe/Breite: 6-8/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: grüngelb	Licht: halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: (normal) - frisch	Edler Kleinbaum für Haus- und Vorgärten, Innenhöfe, am besten in Einzelstellung, Rinde ähnlich *Acer capillipes*.
Aesculus pavia 'Atrosanguinea' Dunkelrote Pavie	Höhe/Breite: 3-6/2-5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: dunkelrot Frucht: eirund, hellbraun	Licht: sonnig Bodenreaktion: sauer - normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Wenig bekannte Kastanienart die auf Grund ihrer geringen Größe auch für Hausgärten geeignet ist.
Amelanchier arborea 'Robin Hill' Felsenbirne	Höhe/Breite: 6-8/3-5 Blütezeit: März/April Blütenfarbe: weiß, duftend Frucht: kugelig, rotbräunlich	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Attraktiver, kleiner und zukunftsträchtiger Blütenbaum, der noch wenig bekannt ist, leider noch nicht überall erhältlich und teuer. Selektion aus der amerikanischen Wildart mit schmaler, im Alter rundlicher Krone.
Betula utilis 'Doorenboos' Himalaja-Birke	Höhe/Breite: 8-10/5-7 Blütezeit: April Blütenfarbe: grüngelb Frucht: zylindrische Kätzchen	Licht: sonnig Bodenreaktion: sauer – normal - (alkalisch) Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Meist mehrstämmig verwendet, lockere breitovale Krone, langsam wachsend, Herbstfärbung goldgelb, für frische und kühle Lagen
Carpinus betulus 'Frans Fontaine' Säulen-Hainbuche	Höhe/Breite: 6-10/3-4 Blütezeit: noch nicht beobachtet Blütenfarbe: noch nicht beobachtet Frucht: noch nicht beobachtet	Licht: sonnig - halbschattig - (schattig) Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Die charakteristische schmale und dichte Säulenform bildet sich erst im Alter von ca. 20 Jahren aus, wächst langsam. 'Lucas' mit gleicher Kronenform, aber wohl frosthärter, neigt weniger zu Frostrissen am Stamm.
Catalpa bignoniodes 'Nana' Kugel-Trompetenbaum	Höhe/Breite: 4-7/4-7 Blütezeit: blüht nicht	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Verwendung wie *Acer platanoides* 'Globosum', jedoch kein Straßenbaum. Kugelförmige Jugendkrone nimmt im Alter mehr flachrunde Form an.
Cercis canadensis Amerikanischer Judasbaum	Höhe/Breite: 6-8/5-7 Blütezeit: April Blütenfarbe: purpurrosa Frucht: braune Schoten	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer – normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken)- normal-frisch	Auffällig sind die purpurrosafarbenen Blüten, die vor den Blättern erscheinen – auch am alten Holz. Trockenheitsverträglich, aber winterhärter als *C. siliquastrum*. 'Forest Pansy' Blätter rot bis dunkel braunrot.

Name	Beschreibung	Standort	Bemerkungen
Cornus mas Kornelkirsche	Höhe/Breite: 4-7/3-5 Blütezeit: März/April Blütenfarbe: gelb Frucht: rot, oval, säuerlich, essbar	Licht: sonnig - halbschattig - (schattig) Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal - frisch	Wichtiger, einheimischer Vorfrühlingsblüher, sehr schnittverträglich. Als Hochstamm bisher nur selten verwendet. Auch zur Bepflanzung großer Kübel.
Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' Rotdorn	Höhe/Breite: 4-6/3-4 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: karmesinrot, gefüllt	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Einer der häufigsten Kleinbäume. Sehr schnittverträglich, daher gut für Formschnitt geeignet, freiwachsende Kronen werden leider oft durch unfachmännischen Schnitt verdorben. Krankheitsanfällig.
Crataegus x *lavallei* 'Carrierei' Apfeldorn	Höhe/Breite: 5-7/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: orangerot, bis zum Frühjahr haftend	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Attraktiv durch Blüte, Fruchtschmuck und das lange haftende Laub, gut geeignet als Straßenbaum. Als junger Baum schmalkronig, im Alter breitkronig.
Crataegus x *mordenensis* 'Toba' Weißdorn	Höhe/Breite: 5-7/3-6 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: erst weiß, später rosa Frucht: scharlachrot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Langsam wüchsiger Großstrauch/Kleinbaum, wenige Früchte, ähnlich wie *Crataegus laevigata* 'Paul's Scarlet', jedoch hellere Blüten und weniger krankheitsanfällig.
Crataegus x *persimilis* 'Splendens' Pflaumendorn	Höhe/Breite: 5-7/4-5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: scharlachrot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Wertvolle Selektion mit regelmäßigerer Kronenform als die Art, prächtige Herbstfärbung.
Elaeagnus angustifolia Schmalblättrige Ölweide	Höhe/Breite: 5-8/5-6 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: silbergelb, duftend Frucht: gelb, essbar	Licht: sonnig Bodenreaktion: (sauer) - normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken - normal - frisch	Sparrig - lockere Kronenform, Laub silbrig, sehr anspruchslos, für Gärten im mediterranen Stil.
Fraxinus ornus Blumen-Esche	Höhe/Breite: 5-10/4-8 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: cremeweiß, duftend	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal-frisch	"Für warme/trockene Standort, schöne auffallende Blüte, Einzelstellung. Sorten: Anita und Obelisk - Krone säulenförmig 'Meczek' - Krone kugelförmig"
Gleditsia triacanthos 'Elegantissima' Kleinblättrige Gleditschie	Höhe/Breite: 4-6/3-4 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: gelbgrün Frucht: braunrote Hülsen	Licht: sonnig Bodenreaktion: sauer - normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken) - normal - frisch	Langsam wachsend, Krone dicht, anfangs kugelförmig, später mehr eiförmig bis säulenförmig, dornenlos, Laub haftet im Herbst lange.
Gleditsia triacanthos 'Sunburst' Gold-Gleditschie	Höhe/Breite: 8-10/6-7 Blütezeit: Juni Blütenfarbe: weißlich	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken)-normal-frisch	Unterscheidet sich von der Art durch die fehlenden Dornen und das gelb gefärbte Laub.
Koelreuteria paniculata Blasenbaum	Höhe/Breite: 6-8/5-6 Blütezeit: Juli/August Blütenfarbe: gelbe, aufrechte Rispen Frucht: lampionartig aufgeblasene Kapseln, dekorativ	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal-frisch	Verwendung wie Fraxinus ornus, wertvoll durch die späte Blüte und die auffallenden Früchte, auch als Straßenbaum geeignet, da er gut Hitze und Trockenheit verträgt. Empfindlich gegenüber einem zu tiefen Pflanzen. 'September' blüht erst im September, sonst wie die Art.
Magnolia kobus Kobushi-Magnolie	Höhe/Breite: 8-10/4-6 Blütezeit: April Blütenfarbe: weiß Frucht: walzenförmig, rötlich	Licht: sonnig - (halbschattig) Bodenreaktion: sauer - neutral Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Sehr frosthart, Blüten erscheinen vor den Blättern, vegetativ vermehrte Pflanzen blühen früher als Sämlinge.
Magnolia x loebneri 'Merrill' Loebner´s Magnolie (*M. kobus* x *M. stellata*)	Höhe/Breite: 5-7/4-5 Blütezeit: April Blütenfarbe: weiß, duftend Frucht: selten ausgebildet	Licht: sonnig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Die großen Blüten erscheinen vor den Blättern, Wuchs breit kegelförmig, Blütenknospen und Blüten sind nicht so empfindlich gegen Nachtfrost wie die der anderen Magnolien.

Name	Beschreibung	Standort	Bemerkungen
Malus floribunda Vielblütiger Apfel	Höhe/Breite: 4-6/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: rosa, einfach Frucht: erbsengroß, gelblich, grünrot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Siehe *Malus*-Hybriden, blüht früh und besonders reich.
Malus-Hybriden Zierapfel-Sorten	Höhe/Breite: 4-6/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: sortenabhängig rot, rosa oder weiß, einfach, selten gefüllt Frucht: rundlich, grün, gelbgrün oder rot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Sehr schöne, kleine Bäume für gepflegte Anlagen, schmückend durch die reiche Blüte, Fruchtschmuck und Herbstfärbung, einzeln oder in Gruppen, in Verbindung mit Blütensträuchern und -stauden. *Malus*-Arten und -Sorten lassen sich gut unterpflanzen.
Malus trilobata Dreilappiger Apfel	Höhe/Breite: 10-12/5-8 Blütezeit: April/Mai Blütenfarbe: weiß Frucht: gelb	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken - normal	Aufrechte Kronenform, Laub ahornähnlich, tief dreilappig, Herbstfärbung wechselt von orange über rot zu dunkellila. Stammt von trocken, kalkhaltigen Standort im Nahen Osten.
Malus tschonoskii Woll-Apfel	Höhe/Breite: 8-12/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: gelbgrün, mit roter Backe	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Verwendung wie Malus floribunda, durch die aufrechte Krone geeignet zur Pflanzung an Wegen und Plätzen. Besonders auffällige orangerote Herbstfärbung, Blüten und Früchte unauffällig.
Parrotia persica Eisenholzbaum	Höhe/Breite: 6-10/6-10 Blütezeit: März/April Blütenfarbe: kleine Köpfchen, rot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Kaum bekannter Kleinbaum, fällt vor allem durch seine Herbstfärbung auf, Blüten leider sehr klein. 'Vanessa' mit schmaler aufrechter Kronenform.
Prunus x eminens 'Umbraculifera' Kugel-Steppen-Kirsche	Höhe/Breite: 3-5/1,5-2,5 Blütezeit: April/Mai Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: kugelig, dunkelrot, 1 cm	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal-frisch	"Verwendung wie *Acer platanoides* 'Globosum'. Blütenbaum mit kugelförmiger kleiner Krone für enge Räume mit weißer Blüte und gelb-orangefarbener Herbstfärbung."
Prunus x gondouinii 'Schnee' Zierkirsche Schnee	Höhe/Breite: 3-5/2-3 Blütezeit: April/Mai Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: kein Fruchtansatz	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal-frisch	Blütenbaum mit sehr kleiner, dichtverzweigter Krone für enge Räume. Kronenform nicht so streng kugelförmig wie bei *Prunus fruticosa* 'Globosa'.
Prunus padus 'Albertii' Traubenkirsche 'Albertii'	Höhe/Breite: 6-8/3-4 Blütezeit: April Blütenfarbe: weiß, duftend	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - neutral Bodenfeuchtigkeit: normal-frisch	Auffälliger Blütenbaum für frische Standorte, in Verbindung mit Wasser, sehr regelmäßige Kronenform. Ähnlich: 'Schloß Tiefurt'
Prunus serrulata 'Kanzan' Nelken-Kirsche	Höhe/Breite: 7-10/5-8 Blütezeit: Ende April - Anfang Mai Blütenfarbe: rosa, dicht gefüllt	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (normal)-frisch	Auffälliger Baum mit steifer trichterförmigen Krone, sehr reich blühend, in Verbindung mit Gebäuden, Straßen, Plätzen.
Prunus serrulata 'Shirofugen' Zierkirsche	Höhe/Breite: 5-8/5-7 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: weiß, gefüllt	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (normal)-frisch	Entwickelt eine breite bis fast schirmförmige Krone. Am besten einzeln oder in Gruppen frei auf Rasenflächen oder in einem Teppich von Stauden oder Blumenzwiebeln, Herbstfärbung sehr schön gelb-orangerot.
Prunus subhirtella 'Autumnalis' Winter-Kirsche	Höhe/Breite: 4-5/4-5 Blütezeit: November/Dezember Hauptblüte März/April Blütenfarbe: weiß/blaß-rosa, halb gefüllt	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (normal)-frisch	Wichtiger Winter- und Frühjahrsblüher, zusammen mit gleichzeitig blühenden Stauden, Blumenzwiebeln und Gehölzen oder freistehend auf Rasenflächen.
Pyrus salicifolia Weidenblättrige Birne	Höhe/Breite: 5-9/4-6 Blütezeit: April Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: grün	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken)-normal-frisch	Stamm drehwüchsig, Äste malerisch und weit überhängend, mitunter bedornt, Laub silbriggrün, für Gärten im mediterranen Stil. 'Pendula' mit stärker hängenden Ästen.
Pyrus x canescens (*P. nivalis* x *P. salicifolia*) Graublättrige Birne	Höhe/Breite: 8-10/5-7 Blütezeit: April/Mai Blütenfarbe: weiß, einfach Frucht: grün	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken - normal	Aufrecht wachsend mit silbriger Belaubung, in den Niederlanden oft gepflanzter kleiner Straßenbaum. 'Louisa Link' bleibt etwas kleiner, Krone geschlossener und gleichmäßiger als bei der Art.

Name	Beschreibung	Standort	Bemerkungen
Robinia pseudoacacia 'Frisia' Gold-Robinie	Höhe/Breite: 8-10/5-8 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß, duftend geringer Blütenansatz	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal-frisch	Wie *Gleditsia* 'Sunburst'; für windgeschützte Plätze, da das Holz brüchig ist, vor allem auf nährstoffreichen Standorten, Blätter, Rinde und Früchte giftig, giftige Wurzelausscheidungen und Laubstreu erschweren die Unterpflanzung.
Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera' Kugel-Robinie	Höhe/Breite: 5-6/4-5 Blütezeit: blüht nicht	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal-frisch	"Verwendung wie *Acer platanoides* 'Globosum', sehr bekannte und (zu)viel gepflanzte Sorte, Krone nimmt im Alter flachrunde Form an, sonst wie *Robinia pseudoacacia* 'Frisia'. "
Sorbus x *arnoldiana*-Hybriden Eberesche (Lombarts-Hybriden, ca. 20 Sorten)	Höhe/Breite: 5-10/2-5 sortenabhängig Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: sortenabhängig orange-ocker- gelb, rosa, weiß mit roten Punkten	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Sehr schöne kleine Bäume für gepflegte Anlagen, schmückend durch die reiche Blüte und Herbstfärbung sowie durch Fruchtschmuck in teils ungewöhnlichen Farben, einzeln oder in Gruppen, in Verbindung mit anderen (gleichzeitig) blühenden oder fruchtenden Sträuchern. Kronenveredlung, daher Stammaustriebe rechtzeitig entfernen.
Sorbus aucuparia 'Fastigiata' Pyramiden-Eberesche	Höhe/Breite: 6-9/1,5-2,5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: leuchtend rot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Kleinkroniger Baum mit säulenförmiger Krone, für enge Höfe, kleine Vorgärten, Zufahrten, Laub tief dunkelgrün, Fruchtstände größer und dekorativer als bei der Art. Ähnlich, aber mit etwas breiterer Krone: 'Sheerwater Seedling'
Sorbus aucuparia 'Rossica Major' Eberesche	Höhe/Breite: 8-12/5-7 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: rot, essbar	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Schöner Blüte- und Fruchtbaum mit aufrechter und lockerer Krone
Sorbus 'Dodong'	Höhe/Breite: 10-12/4-5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: orange-rot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal -(alkalisch) Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Krone kegel- bis eiförmig, Laub gefiedert, mittelgrün, glänzend, 15-20 cm lang, intensive und sehr dekorative gelb-orange-rote Herbstfärbung, die lange anhält. Sehr frosthart.
Sorbus decora Schmuck-Eberesche	Höhe/Breite: 4-10/4-5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß, breite Rispen Frucht: rot	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal Bodenfeuchtigkeit: (normal) - frisch	Verwendung wie *Sorbus* x *arnoldiana*, dekorativer Baum für gepflegte Anlagen, mit schöner Blüte, dekorativen Früchten sowie auffälliger und lang anhaltender Herbstfärbung.
Sorbus latifolia 'Henk Vink' (*Sorbus aria* x *Sorbus torminalis*)	Höhe/Breite: 8-12/4-6 Blütezeit: Mai Blütenfarbe: weiß Frucht: orange-rot	Licht: sonnig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken - normal - (frisch)	Krone schmal-pyramidal, Blätter oberseits grün, unterseits graufilzig, Herbstfärbung gelb-orange. Dekorativer Baum mit auffälligen Blüten und Früchten.
Sorbus thuringiaca 'Fastigiata' Thüringer Mehlbeere	Höhe/Breite: 7-10/2,5-3,5 Blütezeit: Mai/Juni Blütenfarbe: weiß Frucht: orangerot, lange haftend	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: trocken-normal - frisch	Schmalkroniger Blütenbaum für enge Räume, an Straßen und Plätzen, verträgt Wärme und Trockenheit. Als junger Baum sehr schmalkronig, im Alter breit-eiförmig.
Syringa reticulata 'Ivory Silk' Japanischer Baumflieder	Höhe/Breite: 6-10/3-4 Blütezeit: Juni/Juli Blütenfarbe: weiß	Licht: sonnig - (halbschattig) Bodenreaktion: sauer - normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: normal - frisch	Diese Sorte hat eine geschlossenere Kronenform als die Art. Sehr dekorativer aber leider selten angebotener Kleinbaum.
Tilia cordata 'Rancho' Winter-Linde	Höhe/Breite: 8-12/4-6 Blütezeit: Juli Blütenfarbe: gelblich - weiß, duftend Frucht: Nüsschen	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: sauer - normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken) - normal - frisch	Kleine, langsamwüchsige "hausgartentaugliche" Linde
Tilia mongolica Mongolische Linde	Höhe/Breite: 8-10/5-6 Blütezeit: Juni/Juli Blütenfarbe: blassgelb	Licht: sonnig - halbschattig Bodenreaktion: normal - alkalisch Bodenfeuchtigkeit: (trocken) normal - frisch	Selten angebotene, langsam wachsende Linde mit außergewöhnlicher Blattform.

Baumreihe

Eine Baumreihe stellt ein besonders starkes Mittel der Raumbildung dar. Die Raumwirkung lässt sich durch die Wahl der Baumart und des Pflanzabstands variieren. Baumreihen müssen nicht immer gerade verlaufen, sondern können auch entlang einer gekrümmten Linie gepflanzt werden. Ergänzt man die Baumreihe durch eine zweite, parallel dazu verlaufende, so wandelt sich die Reihe zur wegbegleitenden Allee.

Bild 11: Die Thüringische Mehlbeere ist ein bewährter Straßenbaum, aber auch im Garten gut verwendbar.

Bild 12: Baumreihen bilden gestalterisch eine starke Grenze, hier sind es Himalaya-Birken mit ihren blendend weißen Stämmen.

Baumgruppe

Baumgruppen (ab drei Stück) bilden je nach Baumart und Pflanzabstand entweder ein dichtes, schattenspendendes Dach oder einen lockeren, lichtdurchlässigen Schirm (Hain). Mit ihnen lassen sich kräftige Akzente setzen, unabhängig davon, ob sie regelmäßig oder unregelmäßig angelegt werden. Rasterförmig gepflanzte Baumgruppen haben immer einen engen Bezug zur Architektur und bestehen aus einer Art oder Sorte in gleichem Alter. Neben der Anordnung im Quadratraster ist auch die „Quincux-Form" seit Jahrhunderten üblich. Hierbei werden die Bäume gleich den fünf Augen eines Würfels angeordnet.

Literatur

Coombes, A. J. (2001): Bäume für kleine Gärten. Weltbild (Augsburg)

Loidl, H., Bernard, St. (2003): Freiräumen Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Birkhäuser (Basel, Schweiz)

Mader, G. (2004): Freiraumplanung. Deutsche Verlagsanstalt (München)

Pirc, H. (2009): Kleine Bäume für kleine Gärten. Österreichischer Agrarverlag (Wien)

Schönfeld, Ph., Angermüller, F., Adelsberger, A. (2014): Kleine Laubbäume für Hausgärten und Grünanlagen, Faltblatt, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (Hrsg.) (Veitshöchheim); Download unter folgenden Link: http://www.lwg.bayern.de/landespflege/gartendokumente/merkblaetter/076697/index.php

Wilde, M., Mensing, F. (2001): Unser Hausbaum. Baumschulen Harry Menkehorst (Hrsg.), (Hengelo, Niederlande)

Die Verwendungslisten in den Katalogen der Baumschulen, Rubrik „Kleinbäume".

Dr. Philipp Schönfeld
LWG Veitshöchheim

Bild 13: Eine Gruppe von Zierkirschen bildet ein lichtes Dach und lädt zum Aufenthalt ein.